

Schulungsreihe für Multiplikatoren aus Migrant*innenorganisationen
- Seminar 2 -
Der Aufbau von niedrigschwelligen Angeboten für Demenzkranke

Freitag, 11.04.2014

Uhrzeit	Inhalte
13:30	Ankunft der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
14:30	Zwischenbilanz: • Neuigkeiten vom Projektteam • Berichte über die ersten Arbeitsschritte der Teilnehmer vor Ort • Vorstellung der neuen Teilnehmerinnen und Teilnehmer <i>Moderation und Input von Dr. Claudia Kaiser, Ekaterina Suslina, Dmitry Litov</i>
16:00	KAFFEPAUSE
16:30	Netzwerkarbeit und Öffentlichkeitsarbeit: erfolgreich mit Entscheidungsträgern kommunizieren • Öffentlichkeitsarbeit im Verein: Grundregeln und -prinzipien <i>Svetlana Jovanovic (KOSMOPOLIT e.V.)</i>
18:30	ABENDESSEN

Gefördert vom

Samstag, 12.04.2014	
Uhrzeit	Inhalte
9:00	Lokale Allianzen für Demenz: • Ziele und Inhalte des bundesweiten Programms • Praxisbeispiel: Lokale Allianz für Demenz in Bochum (Fokus Russischsprachige) Kornelia Folk <i>Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend</i> Elena Pitseretskaya <i>Jüdisches Soziokulturelles Zentrum YAHAD HAVERIM e.V., Bochum</i>
10:30	KAFFEEPAUSE
11:00	Aktuelle Ausschreibung im Programm „Lokale Allianzen für Demenz“ – Ideen für Projekte für russischsprachige Demenzkranke in Trägerschaft von Migrant*innenorganisationen: Gruppenarbeit, Diskussion
13:00	MITTAGESSEN UND PAUSE
14.30	Filmvorführung und Diskussion: „Uns bleibt die Liebe – Ein Film über das Leben mit Demenz in Russischstämmigen Familien“ Unterstützungsangebote und Dienstleistungen für Menschen mit Demenz: Welche Bedarfe und Möglichkeiten gibt es? Elena Maevskaia <i>Demenz-Servicezentrum NRW für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte (Landesinitiative Demenzservice NRW)</i>
16:00	KAFFEEPAUSE
16:15	Fortsetzung des Nachmittagsthemas
18:30	ABENDESSEN

Sonntag, 13.04.2014:	
Uhrzeit	Inhalte
9:00	Niedrigschwellige Betreuungsangebote nach §45b SGB XI: ein Überblick über Grundvoraussetzungen und Anerkennungsverfahren in den Bundesländern Dr. Claudia Kaiser, BAGSO Praxisbeispiel: Niedrigschwellige Betreuungsangebote für Russischsprachige in Nürnberg Olesya Reis <i>AWO Kreisverband Nürnberg e.V., Fachstelle für pflegende Angehörige</i>
10:30	Kaffeepause
10:45	Fortsetzung des Vormittagsthemas
12:15	Diskussion, Feedback und Anregungen: • Welche Rolle können die MSO übernehmen? • Welches Know-How braucht man, um vorgestellte Angebote aufzubauen? • Welche Unterstützung kann das Projektteam geben? • Ausblick auf Zwischenzeitraum und Folgetermine Moderation und Input von Dr. Claudia Kaiser, Ekaterina Suslina, Dmitry Litov
13:00	MITTAGESSEN
14:00	ABFAHRT

Seminarleitung		
Dr. Claudia Kaiser kaiser@bagso.de	Ekaterina Suslina ekaterina.suslina@phoenix-cologne.com	Dmitry Litov litov@phoenix-cologne.com

Projektpartner



Gefördert vom

